



Abb. 15: Arche (Vorrichtung zum Fischfang) in der Alz (Schützing AÖ).

5 Vorrichtung zum Fischfang: °Aara „zum Huchenfang in der Alz“ (Ef.) Schützing AÖ; Arch „ortsfestes Fanggerät“ Rgbg Oberpfalz 75 (1987) 38; die Furthen verschlagen zu lassen, und die Archen abzuthun 1474 BLH VII,512; Distanz von der Pruckn diese sich Wassers wegen 3 Ärchen lang begründet 18. Jh. HÖFLING Chiemsee-Fischerei 125.— S. Abb. 15.

6: d'Arch „Richtungsumlenkbahn bei Holzrutscharbeit“ Hagnbg MB.

Etym.: Ahd. *arka*, *archa* stf., mhd. *ark(e)*, *arch(e)* st./swf., aus lat. *arca* 'Behältnis zum Verschließen, Kasten'; ²PFEIFER Et.Wb. 57.

Ltg, Formen: *árχ(η)* (BGD, GAP, MB; ROL; N), *a-* (RO, TÖL), *arkə* (LL), *āra* (AÖ); im Komp. auch *oax* (NEW); in Bed.1 nach schriftsprl. Vorbild *árχe* u. ä.— Sg. teilw. endglos (GAP, MB, RO) od. mit *-n* der swf. (BGD, TÖL; ROL; N).— Ä.Spr. auch Wechsel zum M. (s. Bed.2) u. im Pl. Uml. (s. Bed.5).

DELLING I,29; SCHMELLER I,138, 142.

WBÖ I,319f.; Schwäb.Wb. I,306f.; Schw.Id. I,388 (Är-rach), 433; Suddt.Wb. I,452f.

DWB I,545; Frühnhd.Wb. II,55–61; LEXER HWb. I,91f.; WMU I,128; Ahd.Wb. I,642. W-4/58.

Abl.: *archen*, *Archung*.

Komp.: †[Aal]a. Vorrichtung zum Aalfang: Weil nun diser dynne Alber [Weide] ... sonsten auch ein Alarch ist 1569 LORI Lechrain 389.

[Bach]a. 1 Verbauung des Bachufers, °OB vereinz.: °Bacharch „in ein Drahtnetz werden

Steine gelegt und am Ufer befestigt“ Kreuth MB.— 2: °Bacharch „die Felder (Spannweiten) an Brücken, welche mit Steinplatten ausgelegt wurden, um Unterspülung zu verhindern“ Fischbachau MB.

W-4/59.

[Fisch]a. wohl wie → A.4c: °Fischoach Er-bendf NEW.

†[Fischer]a. wie → A.5: Fischer-Ärch „eine gewisse Vorrichtung zum Fischfang“ SCHMELLER I,138.

SCHMELLER I,138.— WBÖ I,325.

[Holz]a.: °Holzarch „Uferbefestigung aus Holz“ Bayrischzell MB.

WBÖ I,320.

[Mitter]a.: „Oberhalb der Stadt Wasserburg gab es eine von einer Insel gegen das rechte Ufer zu reichende Mitterarche, die als Stauwehr für einen Mühlgraben diente“ NEWEK-LOWSKY Schifffahrt III,63.

WBÖ I,320.

†[Spitz]a. in einen Fluß hineinragende Verbauung: Zu notturfft des ... Mülpachs beim Alten Wuer ain Archen vnd Oben ain spizarchen zemachen 1573 Stadtarch. Rosenhm, Kammerrechnungen B/A 16,112.

†[Wurf]a. dass. (?): ain Wurff-Archen zuegeschwärth, die Clozilln [Schiff] herumb zum